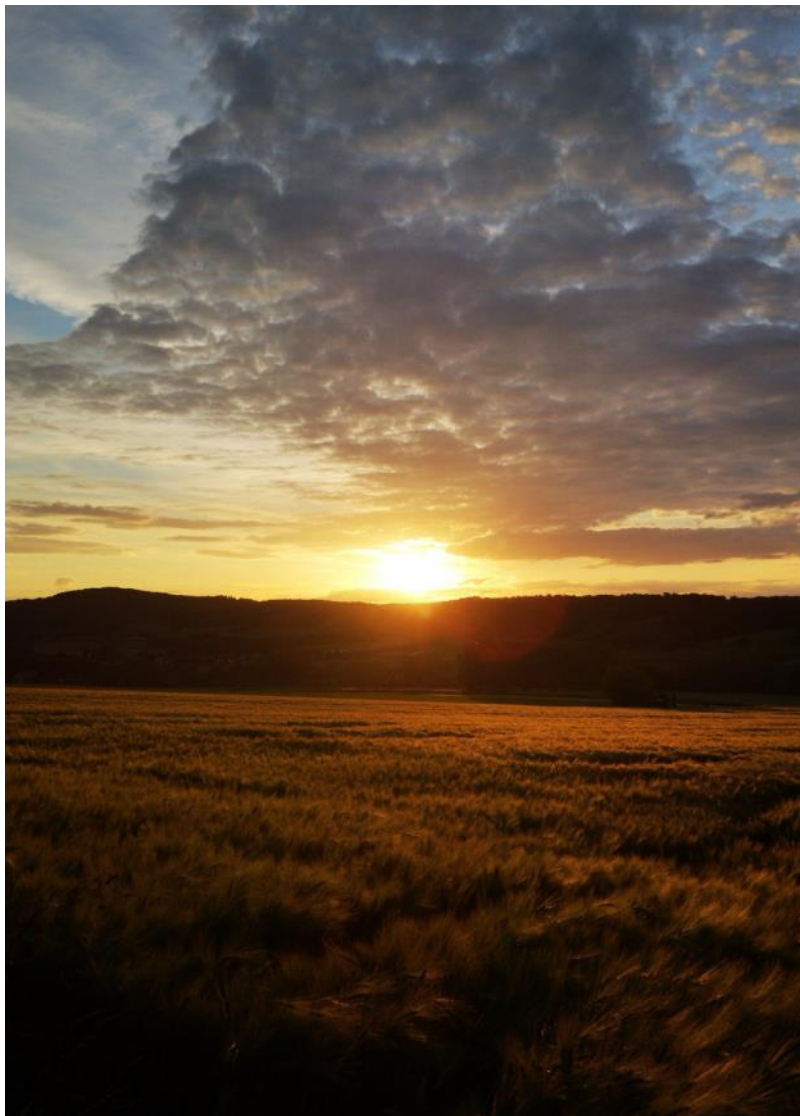




Bättwil, September 2020



Bäramse-Blatt



IMPRESSUM

Herausgeberin	Gemeinde Bättwil
Internet	www.baettwil.ch / www.baettwil.ch
Redaktionsteam	Claudia Carruzzo, Nicole Degen, Christoph Gasser, François Sandoz
Layout	Christoph Gasser
Adresse	Bäramsle-Blatt, c/o Christoph Gasser Kirchgasse 1, 4112 Bättwil, 076 617 29 50 E-Mail: baeramsle@gmail.com
Nächste Ausgabe	Winter 2020 Nr. 5, 26. Jahrgang
Erscheint	in Kalenderwoche 48, vor dem 27. November 2020
Redaktionsschluss	Freitag, 6. November 2020
Auflage	580 Exemplare und PDF-Ausgabe
Inserate	1/2 Seite CHF 60.— 1/1 Seite CHF 120.—
Druck	BARTH Offsetdruck AG, Basel
Titelbild	„Sonnenuntergang auf der Egg“, Foto Leonie Müller, Bättwil
Anmerkung	Eingesandte Texte und Berichte werden in der Regel mit dem Namen des Verfassers versehen und müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

REDAKTIONELLES

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Ich hoffe, Sie konnten den Sommer richtig geniessen in den heimatlichen Gefilden und sind dabei auch gesund geblieben. Gehören Sie auch wie ich zu den Menschen, welche die Corona-Situation mit einer gewissen Skepsis betrachten? Das ist absolut legitim. Trotzdem müssen wir aber vorsichtig bleiben und uns an die Sicherheitsrichtlinien halten. Dies in unser aller Interesse, damit wir die wenigen wiedererlangten Freiheiten beibehalten können.

Gerne erinnere ich Sie an unseren Fotowettbewerb, denn fotografieren darf man noch ohne Schutzmaske. Der Herbst bringt sicherlich wieder farbenfrohe Motive. Wir sind gespannt auf Ihre Bilder aus dem Dorf oder der Umgebung von Bättwil.

Einsendeschluss für Ihre Fotos ist am **Freitag, 30. Oktober 2020**.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst mit vielen erfreulichen Erlebnissen. Dazu gehört sicherlich auch die Lektüre der vorliegenden Ausgabe. Wir haben wieder einiges Wissenswertes für Sie bereitgestellt. Viel Vergnügen beim Lesen.

Christoph Gasser

Die Corona-Normalität

Die Ferien sind vorbei, die Schulen haben ihren Betrieb wieder aufgenommen und sind bemüht, so viel Normalität wie immer möglich trotz der Corona-Situation für Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Eltern zu bieten. Vereine und auch die Gemeinde dürfen wieder die Räumlichkeiten der Schulen ausserhalb der Unterrichtszeit nutzen. Das Zauberwort dazu heisst «Schutzkonzept». Für sämtliche Nutzungen und Veranstaltungen ist ein Schutzkonzept, nach den geltenden Vorgaben von Bund und Kanton, zu erstellen und genehmigen zu lassen. Denn ohne Hygiene- und Schutzmassnahmen werden wir es nicht schaffen, die Zahl der Neuansteckungen mit dem Virus tief genug zu halten. Wir alle müssen also alles tun, um eine erneute Ergreifung von drastischen Massnahmen zu verhindern. Abstand halten, Hände waschen, Maske tragen, sich bei Symptomen sofort testen lassen, Kontaktdaten hinterlassen, die COVID-App installieren - alles Massnahmen, die erträglich sind, unsere Freiheit nur wenig beschneiden und in unserem eigenen Interesse sind. Wer möchte schon zurück zum Lockdown? Nur wenn wir selbstverantwortlich handeln, werden wir womöglich eine stärkere Einschränkung des öffentlichen Lebens vermeiden können.

Am 16. September werden wir die erste Gemeindeversammlung in Corona-Zeiten durchführen, selbstverständlich mit Abstand und Schutzkonzept. Auch die Gemeindeverwaltung ist wieder normal geöffnet. Eine Plexiglasscheibe am Schalter, ein Desinfektionsmittel-Spender und klare Abstandregeln machen das möglich.

Auch der traditionelle Kommissionsgrill konnte wie geplant stattfinden. Die Teilnehmenden aus Kommissionen, Werkhof, Verwaltung und Gemeinderat durften einen warmen, schönen Sommerabend im Freien beim Straussenhof geniessen. Die Stimmung war gelassen und ich konnte die Anwesenden dazu aufrufen, sich erneut für die nächste Amtsperiode, welche nächstes Jahr im Herbst beginnt, zur Verfügung zu stellen. Passend dazu präsentieren sich im aktuellen Bärmsleblatt die Kommissionen und ihre Aufgaben. Wer an einer Mitarbeit in einer Kommission interessiert ist, kann sich schon jetzt beim Gemeinderat melden. Auch beantworten wir gerne Fragen in diesem Zusammenhang oder ganz allgemein zum Gemeindewesen und Gemeindeleben.

Budget 2021

Am 24. August, gleich nach der Sommerpause, hat sich der Gemeinderat mit dem Finanzplan der Gemeinde befasst. Dieser wurde mit dem Ergebnis der Rechnung 2019 und den bis 2025 geplanten Investitionen nachgeführt. Die weiteren Prognosen und Annahmen haben sich seit einem Jahr nicht wesentlich verändert. Weder eine höhere Teuerung noch ein nennenswertes Wachstum der Bevölkerung sind zu erwarten. Sehr unsicher ist hingegen die Entwicklung der Steuereinnahmen. Wann und wie stark sich die Corona-Krise und die höhere Arbeitslosigkeit

auswirken wird, ist schwierig abzuschätzen. Der Kanton rechnet mit einem Rückgang um einige Prozent. Gleichzeitig dürften die Kosten für die Sozialhilfe steigen. Bestimmt keine guten Vorzeichen für das Budget 2021.

Bis zur Klausurtagung am 19. Oktober werden wir mehr dazu wissen. Schon heute ist aber klar, dass die Festlegung des Steuerfusses in dieser Lage keine einfache Sache sein wird.

Revision der Ortsplanung

Die Revision der Ortsplanung kommt voran. Die Arbeitsgruppe konnte wieder tagen und hat sich an zwei intensiven Sitzungen, zusammen mit der Firma Plan-team, mit dem Zonenplan und dem entsprechenden Zonenreglement beschäftigt. Diese Grundlagen werden nun im September bereinigt. Eine kurze Orientierung dazu findet anlässlich der kommenden Gemeindeversammlung statt. Über das weitere Vorgehen und die Information und Mitwirkung der Bevölkerung werden wir noch im Herbst berichten.

Veloweg nach Rodersdorf

Nachdem Ende 2019 der Interreg-Ausschuss die Mitfinanzierung des Projektes eines Veloweges zwischen Bättwil und Rodersdorf entlang der Tramlinie via Leymen genehmigt hat, konnte die Detailplanung Anfang Jahr angegangen werden. Federführend für die Realisierung ist die Saint-Louis Agglomération, da Frankreich den grösseren Teil der Finanzierung trägt. Der Veloweg sollte bis 2022 nun Realität werden. Bättwil wird sich mit einem Kostenbeitrag von ca. Fr. 20'000.-- am Projekt beteiligen.

Vorprojekt altes Schulhaus

Während dem Sommer hat die BUK eine Ausschreibung für die geplante Durchführung eines Vorprojektes für die Erneuerung des alten Schulhauses durchgeführt und am 24. August konnte der Gemeinderat auf Antrag der Kommission die Vergabe beschliessen. Der beauftragte Architekt wird nun Sanierungs- und Erneuerungsvarianten unter Einbezug der Räumlichkeiten im Birkenhof ausarbeiten. Es ist vorgesehen, dass bis zur Gemeindeversammlung im Juni 2021 ein Lösungsvorschlag mit Kostenschätzung vorliegt.

Ihr Gemeindepräsident
F. Sandoz



Geburt

Am 8. April 2020 hat Ronela Zogaj, Tochter von Dafina Ibishi und Albrim Zogaj, das Licht der Welt erblickt.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.



Goldene Hochzeit

Am 23. September 1970 haben sich Ursula und Jörg Schermesser das JA-Wort gegeben.

Wir gratulieren ganz herzlich zum 50. Hochzeitstag.

Aufgeführt sind nur Zivilstandsnachrichten, welche wir veröffentlichen dürfen.

Jeannine Gschwind

und

Kevin Mostberger



Am 8. August 2020 haben sich unsere Steuersachbearbeiterin und ihr langjähriger Lebenspartner das JA-Wort gegeben.

Wir wünschen Euch von Herzen alles Gute!

Sie wird sich auch weiterhin als Jeannine Gschwind um die Steuerbelange der Gemeinde kümmern.

Fusspflege in Witterswil



Wir stehen drauf!



Als diplomierte Fusspflegerin behandle ich Sie gerne bei mir zu Hause, mache aber auch Hausbesuche.

Regina Gutknecht

Oberdorf 2, 4108 Witterswil

Tel. 079 363 84 09



Wohlfühl-Oase Margreth Gasser

Kirchgasse 1, 4112 Bättwil

Telefon 078 890 06 11

*Termine nur nach telefonischer
Vereinbarung*

Rücken-Nacken-Massage

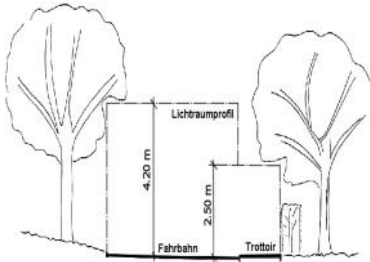
Dorn-Breuss-Massage

Fussreflexzonen-Massage

Hawaianische Lomi-Lomi-Massage

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen

Im Interesse der Verkehrssicherheit bitten wir Sie, Ihre Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Strassen und Fusswegen gemäss § 18 des Flurreglements der Gemeinde Bättwil auf die Parzellengrenze und auf eine Höhe von 4.20 m über Fahrbahnen und 2.50 m über Trottoirs zurückzuschneiden. Auch Verkehrsschilder und Beschriftungen an der Strassenbeleuchtung sind freizuhalten.



Nach dem **24. Oktober 2020** werden nicht korrekt zurückgeschnittene Pflanzen, entsprechend § 4 des Flurreglements der Gemeinde Bättwil, durch den technischen Dienst zurückgeschnitten. Diese Arbeit wird Ihnen nach Stundenaufwand in Rechnung gestellt. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den technischen Dienst, Telefon 061 735 96 95.

Bitte beachten Sie auch die Kantonale Verordnung über den Strassenverkehr (733.11) § 23 Übersichtlichkeit 1 Bei Kurven, Einmündungen sowie Ein- und Ausfahrten sind Einfriedigungen, Bäume, Sträucher, Pflanzungen, Materiallager und dergleichen unzulässig, wenn sie die Übersicht beeinträchtigen.

Jugendwoche.ch – Herbstferienangebot für Jugendliche

Gerne machen wir auf das Angebot der Interkantonalen Jugendwoche aufmerksam. Während einer Woche können Jungs und Mädchen ab 12 Jahren (6. Klasse) aus je über 40 Workshops ihr eigenes Wochenprogramm zusammenstellen. Insgesamt stehen rund 800 Workshopplätze zur Verfügung. Das Kursangebot reicht von Selbstverteidigung, 3D-Drucker, Nothelferkurs über Fotografie bis hin zu Reiten. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer profitieren von einer kostenlosen Verpflegung, einem Mädchen- respektive Jungstreiff und einem freiwilligen Abendprogramm.

Die Jugendwoche findet vom 6. bis 9. Oktober statt und eine Anmeldung ist ab dem 1. September bis am 20. September 2020 online möglich.

Alle Infos finden Sie unter: www.jugendwoche.ch

SEIT 2000

keytop
informatik
edv-schulung

Heinz Jundt
Im Zielacker 4, CH-4112 Bättwil
☎+41617338915
✉info@keytop.ch www.keytop.ch

Parkplätze direkt beim Kurslokal
3 Min. Fussweg ab Tram 10
25 Min. ab Zentrum Basel

Rollstuhlgängig
Zeitgemässe Infrastruktur
Gediegene Atmosphäre
Cafeteria

SCHULUNG

Grund- und Vertiefungskurse

Windows, Word, Excel, Powerpoint, Access,
Internet, Outlook, Fotobearbeitung, CorelDraw,
Elektron. Zahlungsverkehr

Auffrischkurse

Kurse nach Ihren Bedürfnissen

Visio, Project, etc.

EKA-Nachhilfe für Schüler

ECDL Einzelmodule

Kleingruppen bis 3 Teilnehmer / Einzelkurse
Privatunterricht bei Ihnen zu Hause
Einzel-/Gruppenschulung in Ihrer Institution

Kostengünstig

Inklusive Schulunterlagen + Zertifikat

Kursleiter: Erwachsenenbildner (SVEB)

Informatiklehrer (ECDL-Zertifikat)

Prüfungsexperte (EHB)

Termine wählbar: Morgen, Nachm., Abend
keine Kursabsagen

Restaurant Pizzeria Landhuus

Bahnweg 1, 4108 Witterswil

Tel. 061 721 40 30

www.landhuus-witterswil.ch

info@landhuus-witterswil.ch



Ab sofort haben wir wieder normal geöffnet!

**Wir bieten Ihnen weiterhin unser Angebot auch per *HAUSLIEFERUNG*
und *TAKE AWAY* an.**

**Bitte benutzen Sie für die Menüwahl unsere Webseite oder rufen Sie uns
an.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Ihre Bestellung.

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag, Di – Fr: 9:00 bis 23:00h

Sa: 10:00 bis 23:00h, So: 10:00 bis 22:00h

Gartenabfälle illegal entsorgt

Pflanzen werden zurückgeschnitten, der Rasen gemäht und der alte Laubhaufen entsorgt. Nicht alles Grüngut landet aber da, wo es soll. Manch ein Hobbygärtner schmeisst seine Gartenabfälle in den Wald, statt sie sachgerecht zu entsorgen.



Dies ist leider auch in Bättwil der Fall. Schon das zweite Mal dieses Jahr entdecken unsere Gemeindearbeiter Gartenabfälle, die beim Bärmsleweiher illegal entsorgt wurden.

Das ist nicht nur verboten sondern auch noch schädlich für die Umwelt! Es ist auch äusserst unfair gegenüber den Einwohnern, welche ihre Gartenabfälle gegen Gebühr der Grünabfuhr mitgeben.

Wir bitten Sie deshalb, nehmen Sie Rücksicht auf die Umwelt und entsorgen Sie ihr Grüngut sachgerecht mit der ordentlichen Grünabfuhrsammlung, welche alle zwei Wochen stattfindet.

Schoenenberger
Treuhand für KMU

Burgunderstrasse 7a | 4108 Witterswil | M 079 448 12 36 | info@psconsulting.ch | www.psconsulting.ch

Lichtblick

Wirbel ausrichten nach Dorn
Rückenmassage nach Breuss
Hilfe bei allen Arten von Schmerzen
Nacken- Schultern- Rücken- Knie- etc.
Elektroakupunktur
Reiki und Energiearbeit



Kosten:
Fr. 50.— für 50 Minuten

Anmeldung bei
Lilian Esen, 079 632 22 72
Hauptstrasse 38
4112 Bättwil

Schmid
Küchen & Haushaltapparate

Electrolux • Miele • Siemens • V-Zug
Schulthess • BORA • KH System Möbel
Ausstellung in Biel-Benken

www.schmid-kuechenbau.ch



NEU

*Küchenfronten mit
Pulverbeschichtung
Schweizer Qualität*

KH
KH SYSTEM MÖBEL

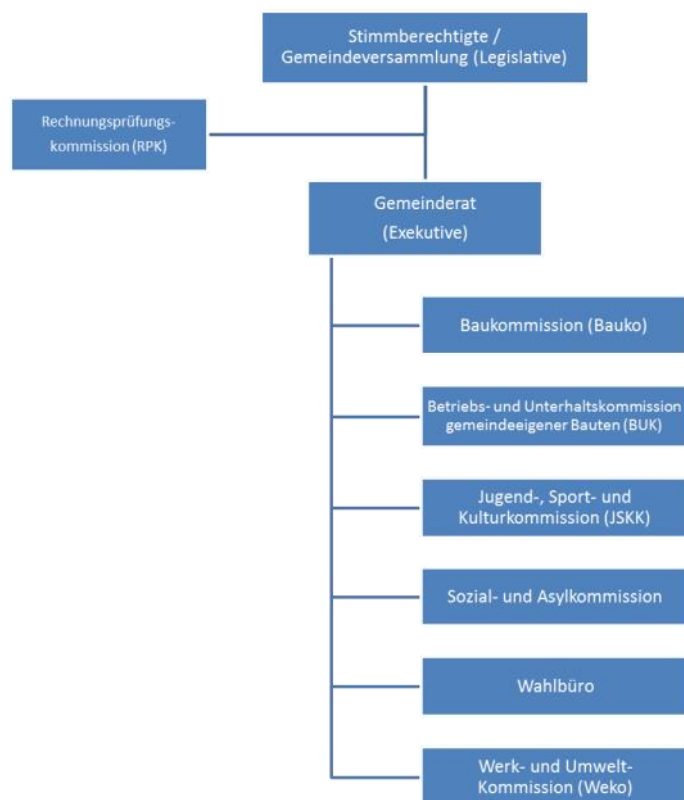
Schmid Schreinerei + Küchenbau AG
Therwilerstrasse 55 | 4105 Biel-Benken
061 721 70 80 | info@schmid-kuechenbau.ch

Persönliche Beratung!
Austausch, Sanierung und Neubau von
Küchen und Haushaltapparaten.

DIE GEMEINDE STELLT SICH VOR

Wie funktioniert unsere Gemeinde? Welche Aufgaben und Ämter gibt es? Wer ist da alles dabei? Solche Fragen tauchen immer wieder mal auf.

Neben den drei Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung und dem zweiköpfigen Werkhofteam wird der Gemeinderat durch sieben Kommissionen unterstützt. Diese haben auf Initiative der Jugend-, Sport- und Kulturkommission die Möglichkeit erhalten, sich in einem Portrait vorzustellen. Auf den nächsten Seiten und auf der Webseite der Gemeinde (www.baettwil.ch) können Sie diese Portraits nun lesen.



Nächstes Jahr sind Wahlen auf Kantons- und Gemeindeebene. Vielleicht kriegen Sie bei der Lektüre Lust auf ein Mitwirken in der Gemeinde. Gerne dürfen Sie sich bei Interesse oder Fragen bei mir oder jemand anderem der Gemeinde melden. Wir freuen uns über engagierte Einwohner!

Claudia Carruzzo, Gemeinderätin

Baukommission

Die Baukommission hat vier Mitglieder:



Präsident:

Hamann Kurt

061 731 30 81

bauko@baettwil.ch



Vizepräsident:

Esen Erol

bauko@baettwil.ch



Protokollführer:

Thüning Kurt

bauko@baettwil.ch



Beisitz:

Vakant



Aufgaben der Baukommission:

Die Baukommission ist verantwortlich für die Einhaltung des geltenden Baurechts innerhalb der Bauzone der Gemeinde. Sie ist zuständig für die Genehmigung von Neu- und Umbauten sowie Ausnahmegewilligungen. In erster Instanz ist die Baukommission zuständig für die Behandlung von allgemeinen Fragen und Beschwerden

Anliegen der Baukommission:

Grundsätzlich gilt es jeden Neu-, An- oder Umbau sowie den Abbruch oder die Umnutzung einer Baute als bewilligungspflichtig zu betrachten. Das Credo der Baukommission lautet: Ausnahmegewilligungen mit Mass und die Gleichbehandlung aller Fälle zum Wohle der Gemeinde Bättwil.





BUK

Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten

Die Gesichter der BUK



Simon Schüpbach

Präsident

079 454 45 90

buk@baettwil.ch



Christoph Gasser

Aktuar

076 617 29 50

buk@baettwil.ch



Vakant

Beisitzerin/Beisitzer

Unser Verantwortungsbereich

Für folgende Gebäude ist die BUK zuständig:



Gemeindeverwaltung, Rebenstrasse 31



Altes Schulhaus, Bahnweg 10



Wohnhaus, Bahnweg 6



Schulhausanbau, Primarschule Witterswil

Unser Aufgabenbereich

-  Wir sind verantwortlich für den Unterhalt und die Werterhaltung der Liegenschaften.
-  Wir sorgen für die optimale Nutzung der Räumlichkeiten.
-  Wir überwachen den Bauzustand und erarbeiten Renovations- und Sanierungskonzepte für kompliziertere Unterhaltsarbeiten.
-  Für anfallende Reparaturen holen wir Angebote ein, diskutieren diese mit den Anbietern und handeln die Preise aus. Danach erstellen wir den Vergabeantrag an den Gemeinderat.
-  Wir unterstützen den Gemeinderat bei Investitionen im Baubereich. Dies beinhaltet das Erfassen der Nutzerbedürfnisse, die Erstellung des Anforderungsprofils, den Kontakt mit Architekten und Handwerkern, die Überwachung der Arbeiten sowie die Kontrolle der Rechnungen.

Unsere Projekte

Ein Projekt wird uns in nächster Zeit stark beschäftigen: das Alte Schulhaus. Wie soll es damit weitergehen? Es gibt drei mögliche Szenarien: Renovation, Umbau oder Neubau.

Hier alle Wünsche und Ansprüche in ein vernünftiges Projekt zu packen, welches dann auch noch mit den Gemeindefinanzen verträglich ist, dürfte im Moment die grösste Herausforderung sein. Wir geben unser Bestes.

Unsere Anliegen

Wir wünschen uns Gemeindeliegenschaften die stets gut gewartet sind. Das betrifft vor allem auch die Sauberkeit im Innern, sowie auch die dazugehörenden Aussenbereiche. Da sind auch Sie gefordert, liebe Bättwilerinnen und Bättwiler. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie irgendwelche Schäden oder Verschmutzungen entdecken. Auch bitten wir alle Benutzer des Spielplatzes bei der Gemeindeverwaltung, ihre Abfälle richtig zu entsorgen und nicht einfach liegen zu lassen. Dafür danken wir Ihnen.

Ein wichtiges Anliegen ist auch noch die personelle Besetzung der BUK. Wir suchen noch eine interessierte Person, welche uns hilft, die anstehenden Aufgaben zu meistern. Interessentinnen und Interessenten dürfen sich gerne bei uns melden. Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft, die Zukunft der Gemeinde mitzugestalten.

JUGEND SPORT KULTUR



Lukas Gschwind,
Präsident
JSKK@baettwil.ch



Mirjam Etter,
Vizepräsidentin
JSKK@baettwil.ch



Nicole Schwalbach,
Aktuarin
JSKK@baettwil.ch

Eine Gemeinde, die in Jugend, Sport und Kultur investiert, fördert das Zusammenleben und die Dorfkultur. Dieses Potenzial motiviert uns, den Auftrag als Kommission zum Wohle der Bättwilerinnen und Bättwiler zu erfüllen.

Wir verfolgen das Ziel, die Jugendarbeit sowie sportliche und kulturelle Aktivitäten im Dorf und in der Region nachhaltig zu fördern. Wir tragen dazu bei, dass sich im Dorf das Zusammengehörigkeitsgefühl weiterentwickelt und sich die Einwohnerinnen und Einwohner mit Bättwil identifizieren können.



Wir treffen uns zu regulären und kommissionsübergreifenden Sitzungen, um die Aufträge vom Gemeinderat sowie unsere eigenen Ideen zu Projekten auszuarbeiten. Dabei liegt uns viel daran, stets die Bedürfnisse und Anliegen der Bevölkerung zu berücksichtigen und mit einzubeziehen. Im Rahmen des jährlich festgelegten Budgets setzen wir diese Projekte um. Dies soll der gesamten Bevölkerung die Möglichkeit zur Teilnahme am Dorfleben bieten.

In der bestehenden Zusammensetzung konnten wir schon einige Projekte realisieren. So zum Beispiel die Verlegung und Neugestaltung des Bärämsle-Spielplatzes, die grafische Umsetzung des Gemeindeleitbildes, die Teilnahme am nationalen Sportanlass «schweiz.bewegt» sowie die Durchführung unterschiedlicher Anlässe im Rahmen des «Kulturkalenders». Bisher konnten wir auch die Jugendarbeit im solothurnischen Leimental JASOL in ihren Projekten unterstützen.



Die Jugend-, Sport- und Kulturkommission setzt sich aus drei Mitgliedern zusammen. Wir sind direkt dem Ressort «Bildung und Jugend» des Gemeinderates unterstellt und geniessen im Gemeinderat das Antragsrecht.

Wenn durch unsere Arbeit das Dorfleben an Attraktivität gewinnt, die Bevölkerung aktiv daran teilnimmt und sich Generationen und Kulturen begegnen, bestätigt dies unser Bestreben.

Die Rechnungsprüfungskommission stellt sich vor



Die Mitglieder der Kommission (v.L):

Claudio Conte, Präsident, seit 2017 im Amt

Kontaktdaten: Tel. 079 652 57 77 / E-Mail: claudio.conte@raiffeisen.ch

Beat Zimmer, Mitglied der Kommission, seit 2014 im Amt

Cecilia Schär, Aktuarin, seit 2017 im Amt

Kontaktdaten: E-Mail: ceciliaschaer@yahoo.com

Unsere Aufgaben:

Unsere Aufgaben bestehen darin, die gesetzliche Revision der Gemeinderechnung sowie die Überprüfung der Buchhaltung der Gemeinde auf ihre Richtigkeit durchzuführen.

Weiter prüfen wir alle Anträge von finanzieller Tragweite welche an die Gemeindeversammlung gestellt werden. Geprüft werden der Voranschlag, die Jahresrechnung und die Spezialbeschlüsse.

Wir prüfen die Berichterstattung und die Anträge an den Gemeinderat und an die Gemeindeversammlung. Wir klären die finanzrechtlichen Zulässigkeiten und die finanzielle bzw. wirtschaftliche Angemessenheit, die rechnerische Richtigkeit und die Vollständigkeit der Einnahmen. Wir führen die Kontrolle des Kassen- und Rechnungswesens der Gemeinde durch.

Zusätzlich überprüfen wir, innerhalb der Schwerpunktprüfungen, die Prozesse in den verschiedenen Bereichen der Gemeindeverwaltung wie z.B. Steuerbezug, Personalwesen und Bauwesen.

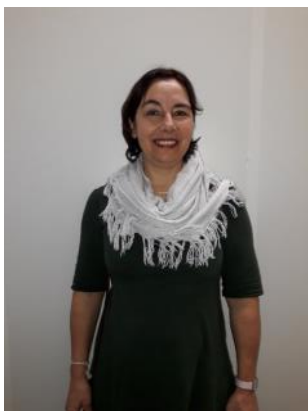
Weiter gehört zur Aufgabe der Kommission die Prüfung der Feuerwehrrechnung des „Feuerwehrverbunds Egg“, der Stiftung Kapelle sowie der Gemeinschaftsschiessanlage Schürfeld in Aesch.

Unser Ziel

Die Aufgabe einer Gemeindeverwaltung ist sehr vielseitig. Wir sehen uns als Partner der Gemeindeangestellten und des Gemeinderats. Das Ziel der Rechnungsprüfungskommission ist es, nebst den gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben, die Gemeindeverwaltung zusätzlich bei Ihrer Arbeit zu unterstützen, indem wir Verbesserungsvorschläge unterbreiten und Ihre wertvolle Arbeit mit unserem Testat würdigen. Zur fachlichen Unterstützung können wir auf unseren externen Partner, die BDO AG aus Solothurn, zurückgreifen.

Die Rechnungsprüfungskommission bedankt sich an dieser Stelle bei dem Gemeinderat sowie den Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung für die angenehme Zusammenarbeit und den Einwohnern und Einwohnerinnen unserer Gemeinde für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Sozial- und Asylkommission



Esther Sommerhalder

Präsidentin &
Kontaktperson Asyl



Corina Gschwind

Aktuarin



Robert Scherer

Vizepräsident &
Integrationsbeauftragter

**Unser Aufgabengebiet:**

Wir unterstützen den
Ressortleiter,
Gemeinderat Michael
Weintke und die
Gemeindeverwaltung und
bearbeiten zugewiesene
Aufgaben in sozialen
Bereichen.

Regelmässig treffen wir uns zu Sitzungen innerhalb der Kommission. Wir betreuen und unterstützen die in der Gemeinde wohnenden Asylsuchenden und die vorläufig aufgenommenen Personen mit Ausweis F in folgenden Bereichen: Alltagsfragen, Wohnraumsuche, Unterstützung in schulischen Belangen und bei der Ausbildung und Arbeitssuche.

Esther Sommerhalder, als Kontaktperson Asyl, nimmt regelmässig an Sitzungen in Dornach teil, zusammen mit den Vertretern aller Dörfer der Sozialregion Dorneck. So besteht ein reger Austausch mit allen beteiligten Betreuungspersonen der umliegenden Gemeinden zum Thema Asyl.

Robert Scherer, der zusätzlich Integrationsbeauftragter ist, macht Hausbesuche, sucht das Gespräch mit zugezogenen Personen oder Familien aus dem Ausland und gibt Integrationsbroschüren ab, die speziell vom Kanton Solothurn zu Verfügung gestellt werden.

Es ist uns wichtig, aktiv in der Gemeinde engagiert zu sein und uns mit unseren «Kunden» regelmässig auszutauschen.

Wahlbüro

Maria Corva

Präsidentin Wahlbüro

wahlbuero@baettwil.ch

Sandra Simeone

Aktuarin

Rosemarie Willumat

Mitglied

Janes Pozar

Ersatzmitglied

Heidi Lüdi-Borer

Ersatzmitglied

Wir sind eine Kommission von 5 Personen. Präsidentin, Aktuarin, Mitglied und 2 Ersatzmitglieder. Unsere Kompetenz ist im Wahlbüro-Leitfaden genauestens festgehalten. Darin ist beschrieben, wie ein Abstimmungssonntag durchzuführen ist. Je nach Umfang der jeweiligen Abstimmungsvorlagen wie z.B. Regierungsräte, Nationalräte oder Ständeräte werden bis zu 5 Kommissionsmitglieder aufgebeten. Mindestens 3 Personen müssen an einem Abstimmungssonntag vor Ort sein. Wir treffen uns am Abstimmungssonntag je nach eingeschätztem Aufwand früher oder später am Morgen. Zuerst leeren wir den Briefkasten. Zusammen sitzen wir an einem Tisch und öffnen die Kuverts am Ziehverschluss, ziehen die Abstimmungskarte heraus und kontrollieren dabei, ob der Stimmrechtsausweis unterschrieben ist. Falls nicht, wird dieser mit dem halbgeöffneten Abstimmungskuvert zurück an den Absender gesandt. Die korrekt unterschriebenen Stimmrechtsausweise werden beiseite gestellt und später gezählt.

Danach öffnen wir die Wahlkuverts ganz und die Stimmzettel werden herausgenommen und nach Eidgenössische-, Kantonale-, evt. Gemeinde-Abstimmungszettel sortiert. Beim nächsten Schritt stempeln wir alle grauen Zettel auf der Rückseite mit dem korrekten Abstimmungsdatum ab. Beim nächsten Schritt sortieren und zählen wir die jeweiligen Wahlzettelberge nach JA, NEIN, leer oder ungültig. 10 Uhr öffnen wir das Wahllokal, jemand von uns nimmt die Stimmzettel entgegen um sie abzustempeln, bevor sie in die Urne gelegt werden. Die Anzahl Stimmende variieren immer wieder. Es gab Phasen von etwa 5 Personen pro Urnengang, dann kamen wieder ganze Familien vorbei und im Moment hat es sich auf ca. 8 Personen eingependelt.

Während das Wahllokal offen ist, wird im Hintergrund fleissig weiter sortiert, gezählt und die ersten Ausgangsdaten wie Anzahl Stimmberechtigte vom In- und Ausland und bereits erhaltene briefliche Stimmabgaben werden in der Abstimmungsstatistik erfasst. Um 11 Uhr wird das Wahllokal geschlossen. Die abgegebenen Stimmzettel werden zu den bereits abgegebenen brieflichen Stimmen dazugezählt und im Abstimmungsprogramm erfasst. Sobald alle relevanten Daten erfasst sind, werden die Eingaben vom Wahlbüro gesperrt. Während der Sperrung kontrolliert das Programm die mögliche Richtigkeit. Ebenfalls wirft das Oberamt in Breitenbach einen Kontrollblick auf unsere erfassten Daten. Ist aus ihrer Sicht alles in Ordnung, wird das Programm für uns wieder freigegeben. Erst dann haben wir die Erlaubnis die Resultate auszudrucken und zu unterschreiben.

Ein Exemplar der Bättwiler Abstimmungsergebnisse hängen wir im Schaukasten der Gemeinde auf und ein Exemplar bringen wir zusammen mit den Stimmrechtsausweisen und Abstimmungszetteln zum Oberamt in Breitenbach.

An jedem Abstimmungssonntag ist unser Ziel, dass wir unsere Arbeit diskret, genau und exakt nach Leitfaden ausführen und das Abstimmungsmaterial vollständig und rechtzeitig an die vorgegebene Zeit dem Oberamt in Breitenbach abliefern.

Werk– und Umweltkommission



Name	Patrick Röther
Geburtsdatum	15.05.1972
Beruf	Maschinenzeichner
In Bättwil wohnhaft	seit April 2004
Funktion WEKO:	Präsident



Name	Samuel Wyss
Geburtsdatum	06.01.1985
Beruf	JSD Basel-Stadt, Team-/Gruppenleiter
In Bättwil wohnhaft	seit 1985
Funktion WEKO:	Vizepräsident



Name	Peter Riesterer
Geburtsdatum	02.05.1955
Beruf	Niederlassungsleiter Stöcklin México
In Bättwil wohnhaft	seit August 2003
Funktion WEKO:	Aktuar



Name	Sascha Fässler
Geburtsdatum	13.02.1982
Beruf	Lärmschutzingenieur, Amt für Umwelt und Energie BS
In Bättwil wohnhaft	seit November 2017
Funktion WEKO:	Mitglied



Name	Tobia Ronchi
Geburtsdatum	16.11.1982
Beruf	Bereichsleiter Hochbau, Marti AG Basel
In Bättwil wohnhaft	seit Oktober 2014
Funktion WEKO:	Mitglied

Und nun ist sie komplett, die **Bättwiler Werk– und Umweltkommission**. Alle neuen Mitglieder haben ihre Posten belegt; vom Mitglied bis zum Präsidenten.

Ich bin überzeugt mit diesen Teilnehmern konstruktive, kompetente und interessante Kommissions-Sitzungen zu verbringen.

Alle Bereiche, welche die Werk– und Umweltkommission betreffen, werden durch ein erfahrenes Mitglied abgedeckt.

Vom Hochbau (Tobia Ronchi), dem Lärm und die Umwelt (Sascha Fässler), der Aktuar (Peter Riesterer), die Justiz, Sicherheit und Vizepräsident (Samuel Wyss), sowie den Präsidenten (Patrick Röther).

Uns allen ist es ein Anliegen die Werk– und Umweltkommission als Anlaufstelle gemäss Pflichtenheft zu nutzen und den Informationsaustausch zum Gemeinderat und zur Verwaltung aufrecht zu erhalten.

Der Präsident

Patrick Röther



JETZT



**EINKAUFEN
KONSUMIEREN
INVESTIEREN
IN DER REGION**

Eine Initiative von

kgv-

Kantonal-Solothurnischer
Gewerbeverband

GHL

Jagdgesellschaft

Flüh



Präsident: Bruno Gschwind
 Jagdleiter: Hanspeter Hügin
 Akteur: Urs John
 Kassier: Andreas Doppler

In den Reben 6
 Ettingerstr. 12
 Im Wygärtli 48
 Biederthalstr. 47

4114 Hofstetten
 4108 Witterswil
 4114 Hofstetten
 4118 Rodersdorf

Tel. 061 / 731 21 25
 Tel. 061 / 721 67 37
 Tel. 061 / 731 11 10
 Tel. 061 / 731 10 37

Herbstzeit, Jagdzeit

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner.

Auch im Herbst 2020 werden von unserer Jagdgesellschaft wieder Jagden in der Form der lauten Jagd durchgeführt.

Ab 9. Oktober werden im Jagdrevier Flüh an verschiedenen Tagen Treibjagden durchgeführt. Unter vielen Aufgaben, welche die Jagdorgane zu erfüllen haben, ist dies für die Bevölkerung die sichtbarste.

Das Jagdrevier 55 besteht aus den drei Gemeinden Hofstetten-Flüh, Bättwil und Witterswil.

Für die Bevölkerung besteht keine Gefahr. Die Jäger sind gut ausgebildet und kennen den Umgang mit Waffen.

An den nachstehend aufgeführten Tagen werden in jeweils festgelegten Waldabschnitten unseres Revieres während einer Zeitdauer von ein bis eineinhalb Stunden die ausgebildeten Jagdhunde eingesetzt.

Die bejagten Abschnitte werden an markanten Wegabschnitten mit Signalen „Jagd“ gekennzeichnet.

Die Jagddaten 2020

Freitag	9. Oktober
Samstag	31. Oktober
Samstag	14. November
Samstag	28. November
Freitag	4. Dezember
Dienstag	15. Dezember
Samstag	16. Januar 2021

Für Ihr Verständnis und die entsprechende Rücksichtnahme möchten wir Ihnen im Voraus bestens danken.

Für die Jagdgesellschaft Flüh, Revier 55

Der Wildhüter H. Wampfler

Das alte Schulhaus von Bättwil

Im Mai 2019 veranstaltete die Kommission für Jugend, Sport und Kultur im Rahmen ihres Kulturkalenders einen Apéro in der alten Mühle in Bättwil, bei dem den Anwesenden ein spannender Einblick in die Geschichte des historischen Gebäudes geboten wurde. Beim anschliessenden Beisammenstehen offenbarte sich das Bedürfnis vieler Einwohner und Einwohnerinnen, mehr über die geschichtlichen Hintergründe von Bättwil im Allgemeinen und über die historischen Bauten im Besonderen zu erfahren.

Im Anschluss an den Mühlenapéro erschien in der Juniausgabe des Bärämsleblatts 2019 ein Bericht zur Mühle und deren Geschichte.

Hier möchte die JSK-Kommission anschliessen und verschiedene historische Gebäude Bättwils in kurzen Artikeln vorstellen, die in loser Folge im Bärämsleblatt erscheinen sollen.

Den Anfang macht das alte Schulhaus am Bahnweg 10.



Das alte Schulhaus, wie man es heute kennt.

Quelle: Webseite des ZSL

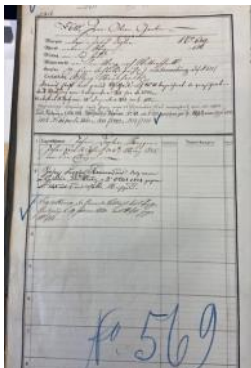
Das ehemalige Schulhaus am Bahnweg 10 ist zugleich auch das letzte historische Gebäude in Bättwil, das sich in Gemeindebesitz befindet. Das zweistöckige, an den Werkhof Birkenhof anschliessende Haus beherbergt seit mehreren Jahrzehnten den Kindergarten der Gemeinde sowie seit geraumer Zeit auch die Spielgruppe.

Der Bau des Schulhauses geht auf die Mitte des 19. Jahrhunderts zurück. Bis ins späte 18. Jahrhundert schickte Bättwil seine Schüler und Schülerinnen nach Witterswil in die dortige Schule, bevor die Gemeinde beschloss, eine eigene Schule

zu gründen (siehe Joh. Mösch, *Die Solothurnische Volksschule vor 1830*, in: *Mitteilungen des Christlichen Vereins des Kantons Solothurn*, Heft 9, Bd. 4: *der Einzug der Normalmethode in die solothurnische Volksschule (1782-1798)*, Solothurn 1918). Bis zur Errichtung eines eigenen Schulhauses vergingen jedoch noch einige Jahrzehnte und die Schüler und Schülerinnen wurden in einem angemieteten Zimmer unterrichtet, zuletzt im «Möschlihaus» an der Hauptstrasse.

Ende der 1830er Jahre entschied man sich schliesslich für den Bau eines Schulhauses. Die Finanzierung wurde mittels Erhebung einer Grundstücksteuer und dem Verkauf von Holz sichergestellt.

Als Standort der neuen Schule «wählte man ein Grundstück des Josef Doppler, Krämer, im obern Garten, mit dem die Gemeinde den Trottenplatz tauschte». (Ernst Baumann, *Vom solothurnischen Leimental*, Basel 1980, S. 341-342).



Grundbuchauszug aus dem Jahr 1843 und Gemeinderechnungsauszug aus demselben Jahr mit einem Eintrag zum Schulfonds. Quelle: Staatsarchiv SO

Im Parterre des fertiggestellten Schulgebäudes befand sich auf der Ostseite der Schulraum, in dem zeitweise bis zu sechs Jahrgänge gleichzeitig unterrichtet wurden – heute befindet sich dort die Spielgruppe.

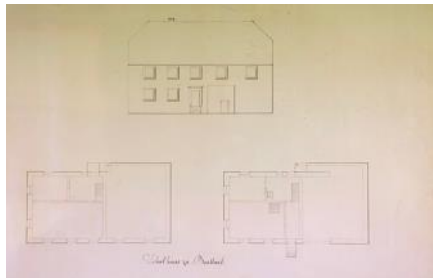


Schule damals: Lehrer Flück mit seiner Schulkasse in der Schule Bättwil. Jahr unbekannt.

Quelle: Z.V.g. von Frau Vreni Ankli

Im östlichen Teil war das Feuerwehrmagazin untergebracht, in dem heute die Theatergruppe «JouJetzä» ihren Probenraum betreibt.

Rainer Flück, der Enkel des Lehrers Flück, der im frühen 20. Jahrhundert in Bättwil unterrichtete, hat eine besondere Erinnerung an das Schulhaus: Er berichtet, dass neben dem Feuerwehrmagazin eine kleine Kammer existierte, die zwischenzeitlich als Ausnüchterungszelle gedient habe. Den Kindern sei als erzieherische Massnahme gedroht worden, bei Ungehorsam ebenfalls in die Kammer gesteckt zu werden!



Lehrerzeichnung von Fassade und Grundriss des Schulhauses von 1851; diese Zeichnung geht auf die Aufforderung des Kantons im Jahr 1851 an die Lehrer der Gemeinden zurück, eine Zeichnung der eigenen Schule nach Solothurn zu schicken. Wenige kamen der Aufforderung nach, u.a. der Lehrer aus Bättwil.

Mündliche Info vom Leiter des Staatsarchivs SO, Andreas Fankhauser.

Quelle: Staatsarchiv SO

Im Obergeschoss am Bahnweg 10 befanden sich ursprünglich die Lehrerwohnung, heute unter anderem Unterrichtsräume der MUSOL, sowie ein grösserer Raum – der heutige Kindergarten –, der der Gemeinde für unterschiedliche Zwecke zur Verfügung stand. So hört man von Bättwilern und Bättwilerinnen der älteren Generation, die in besagtem Gebäude noch die Schulbank drückten und denen diese Zeit bis heute in lebhafter Erinnerung ist, dass hier die Gemeinderatssitzungen abgehalten wurden. Zudem diente dieser obere grosse Raum auch als Gemeindesaal für Gemeindeversammlungen.

Somit erfüllte die Schule neben ihrer Funktion als Lehranstalt auch die Aufgabe eines Gemeindezentrums. Hier stimmten die Bättwiler (damals wohl ausschliesslich die männlichen Einwohner!) über kommunale Angelegenheiten ab und trafen Entscheidungen – und dies bis vor nicht allzu langer Zeit.

Die Denkmalpflege Solothurn hat das alte Schulhaus, das 1995 saniert wurde, als erhaltenswertes Gebäude eingestuft, was ihm einen erheblichen historischen und baugeschichtlichen Wert zuschreibt.

Im Zuge der Ortsplanung sind das Gebäude und die Frage nach seiner zukünftigen Nutzung ins Zentrum der Debatte gerückt.

Seine Geschichte und seine Zuschreibung als Zentrale für kommunalpolitische Angelegenheiten, die dieses alte Haus über einen langen Zeitraum im Dienst der Gemeinde innehatte, machen es zu einem Orientierungspunkt für die Gemeinde und Bevölkerung und verleihen ihm einen identitätsstiftenden Charakter innerhalb Bättwils. Und nicht zuletzt aufgrund der Tatsache, dass es das letzte historische Gebäude im Besitz der Gemeinde ist, verdient das alte Schulhaus unsere besondere Aufmerksamkeit und Wertschätzung auch für die Zukunft.

Nicole Schwalbach, im Namen der Jugend-, Sport- und Kulturkommission Bättwil



Ab nach draussen!

Bei Spiel und Spass, bräteln und picknicken den Sonntag in Bättwil leben - in diesem Sinne organisierte die Jugend-, Sport- und Kulturkommission im Rahmen des Kulturkalenders einen lockeren und ungezwungenen Anlass auf dem Bärämsle-spielplatz.



Bei herrlichen, nicht allzu heissen Temperaturen trafen bereits ab 11.00 Uhr die ersten Bättwilerinnen und Bättwiler mit ihren voll bepackten Körben und Rucksäcken ein. Picknickdecken wurden ausgebreitet, ein wunderbares Feuer lud schon bald zum Grillen ein und die Spielwiese wurde rasch in Beschlag genommen.

Wer sich nicht gerade beim Kubb-, Fussball- oder Frisbeespielen amüsierte, unterhielt sich bei geselligen Gesprächen (natürlich immer mit genügend Abstand) oder gönnte sich eine Wurst vom Feuer. Was für ein toller Nachmittag!

Das Zusammentreffen im Dorf wurde von Jung und Alt, von neuen und bestehenden Einwohnern sehr geschätzt. Hoffen wir doch, dass Anlässe in dieser Form wieder vermehrt möglich sind.



—WANTED—

★ DER GARTENSCHLÄFER ★



Der Gartenschläfer im Jura!

Der Gartenschläfer mit der banditenhaften Maske kommt im Neuenburger und Waadtländer Jura vor. Im Berner Jura wurde seit der Jahrtausendwende nur ein einziges Tier gemeldet. Und im Kanton Solothurn stammt die letzte Beobachtung von 1919 – also vor über 100 Jahren!

Helfen Sie mit und melden Sie «Ihre» Gartenschläfer. Glaubhafte Nachweise aus dem Solothurner und Berner Jura werden mit einem edlen Tropfen vom Bieler Südhang belohnt.

Wir danken kelleramsee.ch für die Unterstützung.

solothurn.wildnacbarn.ch / heckengeister@solothurn.ch

Schlafmäuse gesucht!

Heckengeister & Klettermeister



Helfen Sie mit bei der Erforschung unserer einheimischen Bilche und melden Sie Ihre Beobachtungen von Haselmaus, Siebenschläfer und Gartenschläfer!

Unsere einheimischen Schlafmäuse

Schlafmäuse, auch Bilche genannt, gehören zu den Nagetieren. Wie ihr Name verrät, schlafen sie viele Monate pro Jahr. Typische Körpermerkmale der Bilche sind der buschige Schwanz und die grossen Kulleraugen. Im Mittelland und Jura leben drei Arten. Obwohl alle einfach zu identifizieren sind, wissen wir herzlich wenig über ihr Vorkommen und die Verbreitung.

Rumpelt's bei ihnen? Der Siebenschläfer (*Glis glis*)

Der Siebenschläfer ist die bekannteste Schläferart und die häufigste im Mittelland. Er findet es nicht nur in lichten Wäldern und an stufigen Waldrändern schön, sondern es zieht ihn im Sommer auch gerne in Gebäude. Dort rumpelt und quiekt diese überaus redselige Art herum. Man findet den Siebenschläfer auch in Vogelnistkästen, wo er sich aus Pflanzenmaterial ein heimeliges Nest baut.

- Kopf-Rumpf-Länge 10–15 cm
- Rücken grau bis grau-braun
- Bauch weisslich oder gelblich weiss
- Schwanz buschig und grau behaart
- Schwarze Augenringe



Heckengeist Haselmaus (*Muscardinus avellanarius*)

Die Haselmaus ist die kleinste Schläferart in der Schweiz. Sie bevorzugt das Leben in Hecken und an Waldrändern, wo sie in mindestens einem Meter Höhe halsbrecherisch herumturnt. Selten wagt sie sich auf den Boden herunter, denn dort lauern Feinde wie die Katze oder der Fuchs. Haselmäuse quartieren sich gerne in Vogelnistkästen ein, aber sie bauen auch wunderschöne Kugelnester aus Gras.

- Kopf-Rumpf-Länge 6.5–9 cm
- Rücken gelb-braun bis goldgelb
- Bauch etwas heller gelblich
- Schwanz ähnlich wie Rücken gefärbt
- Keine Gesichtsmarkierung
- Baut auffällige Kugelnester



Selten im Jura: Der Gartenschläfer (*Eliomys quercinus*)

Der Gartenschläfer ist unverwechselbar mit seiner markanten, bandenförmigen Gesichtsmarkierung und der schwarz-weißen Schwanzquaste. Er lebt gerne in Wäldern, Parks, Weinbergen und in zerklüfteten Felsgebieten und Karstgebieten. Im Gegensatz zu den anderen Schläferarten trifft man ihn auch auf dem Boden an, wo er auf Jagd nach Insekten, Spinnen und Schnecken geht.



- Kopf-Rumpf-Länge 10–15 cm
- Rücken grau-braun mit rötlicher Färbung
- Schwanz zweifarbig, oben dunkel und unten hell, mit buschiger weisser Spitze
- Grosse Ohren
- Schwarze Maske von den Augen bis hinter die Ohren

Wo melde ich meine Beobachtung?

Melden Sie Ihre Beobachtung über die Plattform solothurn.wildenachbarn.ch oder per Mail an heckengeister@solothurn.ch

Kooperation

Ihre Beobachtungen werden der nationalen Datenbank der Fauna weitergeleitet. Die Daten aus dem Kanton Bern fliessen zudem in den Aktionsplan Schlafmäuse des Kantons Bern ein, der vom Verein Minimus erstellt wird (www.verein-minimus.ch).

Projektorganisation

Die Trägerschaft ist Wilde Nachbarn Solothurn. Das Projekt wird vom Naturmuseum Solothurn zusammen mit dem Wildtierbüro Quadrapoda in Bern durchgeführt. Wir danken Däster Schild Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Stiftung Temperatio und Regio Energie Solothurn für die finanzielle Unterstützung. Weitere Infos zum Projekt finden Sie unter www.bit.ly/Heckengeister.





Liebe Besucher des Bättwiler Weihnachtsmärts

Das Jahr 2020 ist wohl für uns alle ein ganz spezielles Jahr - Corona prägt unser aller Leben nachhaltig. Auch wenn der Lockdown für viele eine neue Art der Entschleunigung mit sich gebracht hat, sind die Umstände - vor allem für Events - sehr schwierig. Unser Weihnachtsmarkt ist sicher im Leimental für viele ein attraktives Besuchsziel. **Nach reiflichen Überlegungen sind wir aufgrund der aktuellen Bestimmungen des Bundes leider zum Schluss gekommen, den Weihnachtsmarkt 2020 nicht durchzuführen.** Diverse Gründe führten zu unserer Entscheidung:

- ◆ Wir wissen nicht, wie sich das Corona bis zum Herbst entwickelt und ob im November solche Anlässe überhaupt noch zugelassen werden. Die Auflagen im Kanton Solothurn sind derzeit bereits sehr hoch.
- ◆ Die Sicherheitskonzepte schränken den gewohnten Ablauf des Weihnachtsmarktes insbesondere in der Kulinarik stark ein. Die Stimmung wäre nicht die gleiche, wie in den vergangenen Jahren.
- ◆ Wir wissen nicht, ob Sie persönlich den Markt aus Sicherheitsgründen überhaupt besuchen möchten.

Diese Faktoren verunsichern die Planung und Finanzierung immens. Der Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen. Eine lange Bedenkzeit mit unserem OK und den Teilnehmern der Kulinarikstände ging diesem voraus. Zu unsicher ist jedoch derzeit die Lage, einen Event, wie unseren gewohnten Weihnachtsmarkt stattfinden zu lassen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und wünschen Ihnen viel Gesundheit und eine schöne Herbst- und Weihnachtszeit!

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Weihnachtsmarkt 2021, welcher alsdann das 25jährige Jubiläum feiert!

Euer Organisationsteam vom Bättwiler Weihnachtsmarkt



Die Feuerwehr informiert

Gemäss § 76 und 77 des Gebäudeversicherungsgesetzes unterliegen sämtliche Einwohner/ -innen der Jahrgänge **1976 - 2000** ab 1. Januar 2021 der Feuerwehrdienstpflicht in der Wohngemeinde.

Da wegen der besonderen Situation der Covid-19-Pandemie nicht alle feuerwehrdienstpflichtigen Personen persönlich ins Feuerwehrmagazin kommen können, erfolgt in diesem Jahr die Rekrutierung auf schriftlichem Weg.

Meldepflicht zur Rekrutierung

Schriftliche Rückmeldung bis Montag, 26.10.2020

Diese Meldepflicht gilt für den Jahrgang 2000 und für diejenigen, die im Zeitraum 01.09.19 - 31.08.20 neu zugezogen sind und die einen Geburtsjahrgang von 1978 - 2000 haben.

Teilen Sie uns bitte schriftlich, in Papierform mit, ob sie Interesse haben, Feuerwehrdienst zu leisten oder eine Begründung wieso nicht. Die briefliche Rückmeldung ist an den Präsidenten der Feuerwehrkommission, **Herrn Christian Hallwyler, Mühleweg 10, 4112 Bättwil** zu richten. Für weitere Fragen steht er Ihnen per E-Mail kommando@fwvegg.ch gerne zur Verfügung.

Wir möchten die meldepflichtigen Einwohner/-innen darauf aufmerksam machen, dass eine fehlende Rückmeldung gemäss Feuerwehrreglement vom Friedensrichter mit Busse bestraft wird.

Wir bitten Sie höflich, sich gut zu überlegen, ob Sie diese Dienstleistung für die Dorfbewölkerung erbringen möchten. Personen, die konkretes Interesse haben, stellen wir nach Terminvereinbarung gerne unsere Hilfeorganisation vor und erklären Ihnen die nötigen Einzelheiten und den Umfang des Feuerwehrdienstes. Es würde uns freuen, Sie in unserer Mannschaft begrüssen zu dürfen.

Gelungener Abschluss des Vereinsjahres 2019

Am 3. Juli 2020 war es endlich soweit: Der VerkehrsVerein Leimental (VVL) konnte das Vereinsjahr 2019 abschliessen. Da die Generalversammlung bekanntlich auf schriftlichem Weg erfolgte, war der VVL nicht in der Lage, Verdankungen, Ehrungen und Verabschiedungen in gewohnter Manier durchzuführen.

Deshalb lud Präsident Mike Keller auf dieses Datum die Beteiligten, die da sind: Die beiden Leitartikel-Autoren der neuen Broschüre: Beat von Scarpatetti und Daniel Küry, Erich Gschwind als Gestalter der Broschüre und Macher des Informations-Blättli sowie natürlich die zwei Personen, die sich aus dem Vorstand wegen «Pensionierung» zurückgezogen haben: Sibylle und Andreas Haussener und den gesamten Vorstand nach Metzleren ein. Und alle erschienen.

Nach einem Apéro auf der Terrasse im Restaurant Kreuz, organisiert und gestiftet von unserem ehemaligen, immer hilfsbereiten Vorstandsmitglied Trix Kamber, konnten anschliessend im Sonnenzimmer die «Amtshandlungen» stattfinden. Üblich sind beim VVL kleine Geschenkkörbe mit Leimentaler Produkten aus der kulinarischen Werkstatt Metzleren für die drei «Broschüre-Macher».



Doch für Sibylle und Andreas Haussener gab es etwas Anderes: Für die langjährige (14 und 10 Jahre) und grossartige Mitarbeit im Vorstand wurden sie zu Ehrenmitgliedern erkoren und mit diversen «Kleinigkeiten» beschenkt. Da waren Gutscheine für gutes Essen, Single Malt, Blumen sowie eine Art Ehrentafel dabei (siehe Foto). Wie immer hat sich der Verfasser dieses Berichtes je eine Laudatio in Versform einfallen lassen und diese vorgetragen - als wäre es eine «normale» GV.

Beim gemütlichen Nachtessen aus der «Kreuzküche» genossen wir den Abschluss dieses Anlasses mit Diskussionen und «Erinnerungsaustausch» bis kurz vor Mitternacht. Beat überraschte uns noch mit einem kurzen Vortrag über «Moritaten aus der Gemeinde Binnigen» aus der Zeit von 1715 bis 1850.

Peter Billeter, Vizepäsident VVL

Förderung der digitalen Fitness bei Senioren

Längst nicht alle Personen können dem digitalen Fortschritt folgen. Die Vorstellung einer digitalen Welt ist kein Zukunftsgedanke, sondern Realität. Informationen, Kommunikationsangebote und Dienstleistungen konzentrieren sich vermehrt auf neue Medien. Digitale Geräte gehören bei vielen Personen zum Alltag und sind nicht wegzudenkende Hilfsmittel. Aufgrund der einschneidenden Massnahmen für Senioren während der Corona-Pandemie haben viele ältere Menschen festgestellt, dass digitale Dienstleistungen wie Online-Bestellungen und Bezahlungen mit Kreditkarten besonders hilfreich gewesen wären. Um die Seniorinnen und Senioren auf ihrem digitalen Weg zu unterstützen, hat Pro Senectute den neuen «Online-Dienst» entwickelt.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung:

Digital Coaches

Als Berater von Seniorinnen und Senioren bei digitalen Fragen

Sie vermitteln digitales Wissen

Unsere Digital Coaches sind im Seniorenalter und unterstützen ältere Menschen auf ihrem Weg in eine digitale Zukunft. Mit Ihrem Engagement als Digital Coach geben Sie Ihr fundiertes Wissen weiter und vermitteln Sicherheit im Online-Alltag. Sie helfen beim Einrichten einer digitalen Infrastruktur und beraten Seniorinnen und Senioren kompetent bei Unklarheiten im Umgang mit digitalen Medien.

Wir bieten Ihnen

Entschädigung pro Einsatz

Rückerstattung der Wegspesen

Einführungskurs in unsere Organisation & Weiterbildungen

Flexible Einsatzmöglichkeiten

Durch Ihren Einsatz als Digital Coach helfen Sie bei der Vernetzung älterer Generationen.

Kontakt: Olivier Hojac, Leiter digitale Projekte

T: 032 626 59 60 oder olivier.hojac@so.prosenectute.ch

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Beratungsstelle der Pro Senectute im solothurnischen Leimental (SoLei)



Neu finden Sozialberatungen der Pro Senectute Fachstelle für Altersfragen Dorneck-Thierstein in Bättwil jeweils am zweiten **Mittwoch** des Monats zwischen 13.45 und 16.15 Uhr statt. Weiterhin ist ein vorgängig telefonisch abgemachter Termin notwendig.

Für das zweite Halbjahr 2020 sind folgende Daten geplant:

- Mittwoch, 8. Juli 2020
- Mittwoch, 19. August 2020 (ausnahmsweise dritter Mittwoch im Monat)
- Mittwoch, 9. September 2020
- Mittwoch, 14. Oktober 2020
- Mittwoch, 11. November 2020
- Mittwoch, 9. Dezember 2020

Die Beratungen finden aufgrund des Corona-Virus unter den vorgeschriebenen Schutzmassnahmen statt. Anmeldungen sind direkt an die Fachstelle in Breitenbach, Tel. Nr. 061 781 12 75, zu richten. Es werden auch weiterhin Hausbesuche und telefonische Beratungen ausserhalb der oben genannten Zeiten möglich sein.

Das Beratungsangebot erbringt Pro Senectute **kostenlos**.
Dazu gehören u.a.

- Kurzberatung, Beratung in allen Altersfragen
- Demenzberatung
- Finanzhilfen
- Beratung bei (bevorstehendem) Heimaufenthalt

Die Gemeindeverwaltung Bättwil stellt die erforderliche Infrastruktur weiterhin kostenlos zur Verfügung.

Das Büro befindet sich an der **Rebenstrasse 31, 4112 Bättwil**.

Nehmen Sie bei Bedarf diese Gelegenheit wahr, unsere Dienstleistung im solothurnischen Leimental zu nutzen.

JuBla Witterswil-Bättwil Sommerlager 2020



Auch dieses Jahr können wir auf ein erlebnisreiches Sommerlager zurückblicken. Zusammen mit der JuBla Hofstetten-Flüh haben wir zwei abenteuerliche Wochen auf einer Wiese in Welschenrohr (SO) im Zelt verbracht.



26 Kinder sind mit uns auf den Campingplatz gezogen. Dort durften sie seine Bewohner kennenlernen, zwischen denen es nicht immer rund lief. Da gab es das alte Ehepaar Bünzli, die Hippie Sunny, Frieden und positive Energie verbreitend, zwei Abenteuerinnen, müde heimgekehrt von ihrer letzten Exkursion und ein zerstreuter Campingplatzleiter, stets bemüht, mit verrückten Projekten seinen Cam-

pingplatz aufzumopsen. Langweilig wurde es nie. Auf dem Programm standen unter anderem diverse Spiele, eine 2-tägige Wanderung, Lieder am Lagerfeuer singen und Schlafen unter freiem Himmel. Müde, aber glücklich sind wir am 7.8. wieder heimgekehrt.

Ein grosses Dankeschön geht an unsere diesjährigen Sponsoren, welche einen grossen Teil zu unserem Lager beigetragen haben.

Schülerinnen – und Schüler Treffen in Mariastein Samstag, 1. Mai 2021, ab 10.30 Uhr



An alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Bezirksschule Mariastein

2021 sind es 50 Jahre her, seit der Kanton Solothurn das Kloster Mariastein an die Benediktinermönche zurück gegeben hat.

Im Programm zum Gedenkjahr 2021 ist auch ein Schülertreffen geplant.

Damit möglichst viele Ehemalige erreicht werden können, sind wir auf eure Mithilfe angewiesen. Es wäre toll, wenn sich pro Klasse 2-3 Personen bereit erklären würden, die Klassenlisten zu ergänzen, respektive Adressen zu aktualisieren.

Die Listen könnt ihr beziehen bei:

Claudia Augustin
Metzerlenstrasse 13, 4118 Rodersdorf
mail: claudia.augustin@bluewin.ch

Bitte teilt uns bis Ende 2020 an die obige Adresse mit, ob ihr teilnehmen könnt.

Das Programm würden wir dann bis Februar 2021 an die Angemeldeten schicken.

Liebe Grüsse

das OK

Die Klassenlisten sind dank
Werner Möschli, Verena Flühler, Pia Brodmann
sowie Lehrer Hansruedi Borer vorhanden.



Nachfolge für das Präsidium des Zweckverbandes Schulen Leimental

Wie bereits Anfang Jahr im Bärmsleblatt berichtet, steht nach vielen Jahren ein Wechsel im Präsidium des Zweckverbandes Schulen Leimental (ZSL) an.

Das Amt wurde öffentlich ausgeschrieben und es haben sich erfreulicherweise 4 interessante Kandidat-/innen beworben. Dies zeigt, dass die Bereitschaft zum Engagement für unsere Schulen und die Bildung in unseren Gemeinden vorhanden ist.

Das für die Suche von geeigneten Personen eingesetzte Gremium hat mit allen Kandidaten Interviews geführt und drei Kandidat-/innen in die engere Auswahl genommen. Gemeinsam mit den Gemeindepräsidien, den ressortverantwortlichen Gemeinderäten, sowie dem Vorstand des Zweckverbandes, wurde danach in einem zweistufigen Hearings-Verfahren Herr Siegfried Kaufmann, Jahrgang 1964, ausgewählt.

Herr Kaufmann überzeugte durch seine Kommunikationsfähigkeit, seine langjährige Führungserfahrung und seine integrative Persönlichkeit. Herr Kaufmann wird nun der Delegiertenversammlung des ZSL zur Wahl vorgeschlagen. Diese Wahl findet am 24. September 2020 statt. Nach einer geplanten Übergangs-/ Einarbeitungszeit wird der neue Amtsinhaber sein Amt voraussichtlich am 1. April 2021 antreten. Wir freuen uns, mit Herrn Kaufmann einen Nachfolger für das Präsidentenamt des ZSL gefunden zu haben und wünschen ihm in seinem Amt viel Erfolg.

Für die Findungskommission
Felix Schenker

Erster Kindergarten- resp. Schultag in Witterswil/Bättwil

Neben der Sonne strahlten heute Morgen viele Kindergartenkinder und Erstklasskinder mit Ihren Eltern auf dem Pausenhof von Witterswil/Bättwil um die Wette.

Unter idealen Wetterbedingungen und ein paar Covid 19-Massnahmen wurden die neu eingeschulten Schüler und Kindergärtner feierlich empfangen und herzlich von ihren Lehrpersonen und der Schulleitung begrüsst. Von Ihren Göttis und Got-tis erhielten sie unter Applaus ein „Bhaltis“, dass sie noch lange an diesen speziellen Tag erinnern soll.

Das Erstklasslied rundete die Willkommens-Zeremonie ab. Worauf die Neulinge mit Ihren Schulpaten sich winkend von Ihren Eltern verabschiedeten und stolz ins Schulhaus resp. in den Kindergarten marschierten.



Zum Abschluss des Morgens durften die Erstklässler ein Spalier, gebildet von den anderen Klassen, durchlaufen. Das war zusammen mit dem Schulhauslied ein weiterer schöner Höhepunkt dieses besonderen Tages!

Salomé Zimmermann, Primarschule Witterswil



RÖM.-KATH. PFARREI ST. KATHARINA, WITTERSWIL-BÄTTWIL
Tel. 061 721 11 30

pfarramt.witterswil@bluewin.ch
www.pastoralraum-so-leimental.ch

Ökumenischer Gottesdienst zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag

Sonntag, 20. September, 11 Uhr in der Ökumenischen Kirche Flüh

Der alljährliche Landskrongottesdienst im Burghof der Ruine Landskron fällt dieses Jahr Corona zum Opfer, daher wurde entschieden, dass der Anlass in die Ökumenische Kirche nach Flüh verlegt wird. Für die musikalische Umrahmung auf dem Kirchplatz wird der Ref. Kirchenchor mit Ensemble unter der Leitung von Jasmine Weber sorgen. Es wird kein Mittagessen/Apéro angeboten.

Die Pfarrherren Michael Brunner, Günter Hulin und Paul Schwindenhammer

Einige Daten zu kirchlichen Anlässen

Sa. 19.09.	10.30	Firmung für alle Firmandinnen und Firmanden des Pastoralraums, in der Klosterkirche Mariastein
So. 20.09.	11.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag , in der Ökumenischen Kirche Flüh
Fr. 25.09.	20.00	Taizé-Feier in Metzerlen
So. 27.09.	10.00	Eucharistiefeier zum Patrozinium zu Ehren des Hl. Remigius in Metzerlen
So. 11.10.	11.30	Ökumenischer Reitergottesdienst auf der Egg in Bättwil Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Reithalle von Hans Würigler, Neu Weisskirchhof, Biel-Benken, statt.
So. 18.10.	10.00	Themen-Gottesdienst in Rodersdorf
Sa. 24.10.	18.00	Jubilaren-Gottesdienst in Hofstetten
Fr. 30.10.	20.00	Taizé-Feier in Witterswil
Sa. 31.10.	18.00	Gottesdienst zum Kirchweihsonntag in Witterswil
So. 01.11.	14.00	Ökumenisches Totengedenken auf dem Friedhof in Witterswil
So. 01.11.	18.00	Gottesdienst zum Fest Allerheiligen in Bättwil mit ökumenischem Totengedenken
So. 15.11.	11.00	Eucharistiefeier zum Patrozinium zu Ehren des Hl. Martins in Bättwil
So. 22.11.	10.00	Eucharistiefeier zum Patrozinium zu Ehren der Hl. Katharina in Witterswil
Fr. 27.11.	20.00	Taizé-Feier in Hofstetten

Weitere aktuelle Anlässe und Mitteilungen sowie die ordentlichen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.pastoralraum-so-leimental.ch oder dem wöchentlich erscheinenden Pfarrblatt „Kirche heute“.



Frauensportgruppe Witterswil/Bättwil



Jeden Mittwoch, ausgenommen Schulferien, bietet die Frauensportgruppe ein vielseitiges und abwechslungsreiches Training an. Für alle interessierten bewegungsfreudige Frauen stehen zwei Trainingsgruppen zur Verfügung:

Gruppe 1 (eher leichtes Training) turnt von 19.00 Uhr – 19.50 Uhr

Gruppe 2 (eher intensives Training) turnt von 20.00 Uhr – 20.50 Uhr

Natürlich wird nicht nur geturnt, sondern auch die gesellschaftlichen Kontakte werden gepflegt. So gibt es die Möglichkeit nach den Turnstunden gemeinsam etwas zu trinken und zu plaudern oder an einem der jährlichen Anlässe teilzunehmen:



- Winterwanderung mit/ohne Schneeschuhe im Januar
- Tageswanderung im Juni
- 2-Tageswanderung am 1. Septemberwochenende

Interessiert? Dann nicht zögern und gleich bei der nächsten Turnstunde mitturnen.

Die Präsidentin oder unsere aktiven Turnerinnen stehen für Fragen gerne zur Verfügung.



Frauensportgruppe Witterswil/Bättwil

Esther Del Carlo

Karin Sigrist, Präsidentin

sigristka@gmail.com

061 721 01 14

076 582 00 77

Esther Del Carlo,

Aktuarin

esthidc@bluewin.ch

061 721 84 31

079 655 13 11



Gottesdienste und Anlässe

So	20.09.	10.00	Ökumenscher Sonntag: Gottesdienst (s. Seite 46)
So	27.09.	10.00	Gottesdienst , Pfarrer Michael Brunner
So	04.10.	10.00	Gottesdienst , Pfarrer Stefan Berg
So	11.10.	11.30	Ökum. Reitergottesdienst auf der Egg (s. Seite 46)
Mi	14.10.	17.00	Meitliträff , Anmeldung bis 12.10. bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84
Do	15.10.	14.30	Treffunkt zum Thema «Grosseltern im Betreuungseinsatz – Chancen und Herausforderungen» mit Irma Bachmann, Fachstelle Kompass, SO. Pfarrer Stefan Berg und Team
Fr	16.10.	18.00	Jungleitertreff , Anmeldung bis 14.10. bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84
So	18.10.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst (s. Seite 46)
So	25.10.	10.00	Gottesdienst , Pfarrer Michael Brunner
So	01.11.	10.00	Reformationssonntag , Pfarrer Stefan Berg, Jasmine Weber und Ref. Kirchenchor
		14.00	Ökum. Totengedenken in Witterswil (s. Seite 46)
		18.00	Ökum. Totengedenken in Bättwil (s. Seite 46)
So	08.11.	17.00	Gemeindekonzert , Pfarrer Stefan Berg, Jasmine Weber und Ref. Kirchenchor
Mi	11.11.	14.30	Krippenspielprobe , Martina Hausberger. Weiter Infos und Daten demnächst auf kgleimental.ch
		17.00	Meitliträff , Anmeldung bis 9.11. bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84
Do	12.11.	19.00	Ökum. Gipfeltreffen (s. Seite 46)
Fr	13.11.	18.00	Jungleitertreff , Anmeldung bis 11.11. bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84
So	15.11.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst (s. Seite 46)
Sa	21.11.	14.30	Kinderchorprojekt , Martina Hausberger. Weitere Infos und Daten demnächst auf kgleimental.ch
So	22.11.	10.00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag , Pfarrer Stefan Berg
Mi	25.11.	09.00	Advenzkranzbinden , Anmeldung bis 23.11. bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84
So	29.11.	10.00	Gottesdienst , Pfarrer Michael Brunner, Anita Violante und Konfirmanden

Ferienprogramm in den Herbstferien

Wir bieten ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder an. Die aktuellen Termine zu den Programmpunkten finden Sie unter kgleimental.ch/agenda. Schauen Sie doch einfach mal rein.

Ökumenische Anlässe



So	20.09.	11.00	Ökumenischer Sonntag: Der geplante Gottesdienst auf der Landskron wird in die Ökum. Kirche nach Flüh verlegt! Pfarrer Michael Brunner, Pfarrer Günter Hulin und Pfarrer Paul Schwindenhammer
Fr	25.09.	20.00	Taizé-Feier , Monika Stöcklin-Küry, Tatjana Stoecklin und Marlies Ehrenzeller, Kirche Metzerlen
So	11.10.	11.30	Reitergottesdienst auf der Egg, Pfarrer Stefan Berg. (Bei schlechtem Wetter findet der Anlass im Reitstall von Hans Würzler, Neu Weisskirchhof, Biel-Benken statt.)
So	18.10.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst , zu Gast: Pfarrer Nico Rubeli und die Ref. Kirchgemeinde Biel-Benken. Pfarrer Michael Brunner
Fr	30.10.	20.00	Taizé-Feier , Natascha und Kilian Karrer, Kapelle Bättwil
So	01.11.	14.00	Totengedenken , Pfarrer Günter Hulin und Pfarrer Michael Brunner, Friedhof Witterswil
		18.00	Totengebet , Pfarrer Günter Hulin und Pfarrer Michael Brunner, Kapelle Bättwil
Mi	04.11.	14.30	Geschichtenabenteuer , Martina Hausberger und Sigrid Petitjean, Anmeldung bis 2.11. unter 061 731 38 84
Do	12.11.	19.00	Gipfeltreffen mit Weihbischoff Denis Theurillat und Synodalratspräsidentin Evelyn Borer im Gespräch mit Pfarrer Michael Bangert. Platzreservation erforderlich unter info@oekumenische-kirche.ch
So	15.11.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst , zu Gast: Seelsorger des Basler Hafens und Störtebeker-Chor. Pfarrer Stefan Berg
Fr	27.11.	20.00	Taizé-Feier mit Einsingen um 19.30 Uhr, Monika Stöcklin-Küry und Hansruedi Koch, Kapelle Hofstetten
Mi	02.12.	14.30	Geschichtenabenteuer , Martina Hausberger und Sigrid Petitjean, Anmeldung bis 30.11. unter 061 731 38 84

evangelisch reformierte
kirche
solothurnisches leimental



Nebenjob

Wer möchte sich etwas dazu verdienen? Wir suchen für die «Rasensaison» eine fitte Person, die das Mähen der Grünfläche unterhalb des Pfarrhauses übernimmt. Die Arbeiten dauern im Schnitt zwei Stunden und müssen ca. alle zwei einhalb Wochen ausgeführt werden.

Ort: Reformierte Kirchgemeinde, Buttiweg 28, 4112 Flüh.

Bei Interesse melden Sie sich bitte auf dem Sekretariat, Tel. 061 731 38 86.

ENTSORGUNGSDATEN

Mi	16.09.20	Altpapiersammlung
Fr	25.09.20	Grobsperrgut (zusammen mit Hauskehricht)
Mo	28.09.20	Grünabfuhr
Mo	12.10.20	Grünabfuhr
Mi	21.10.20	Altpapiersammlung
Mo	26.10.20	Grünabfuhr
Mo	09.11.20	Grünabfuhr
Mi	18.11.20	Altpapiersammlung
Mo	23.11.20	Grünabfuhr

KALENDER

Mi	16.09.20	Gemeindeversammlung im OZL	
So	11.10.20	Antiquitäten-, Floh- und Buuremärt, OZL	
Mi	14.10.20	Sozialberatung Pro Senectute, Birkenhof	(S. 38)
Sa	24.10.20	Hauptübung Feuerwehrverbund Egg	abgesagt
Mo	26.10.20	Rekrutierung Feuerwehrverbund Egg	(S. 35)
So	08.11.20	Antiquitäten-, Floh- und Buuremärt, OZL	
Mi	11.11.20	Sozialberatung Pro Senectute, Birkenhof	(S. 38)

Vorankündigung

Mi	09.12.20	Gemeindeversammlung im OZL
----	----------	----------------------------

Alle Termine sind abhängig von der Corona-Situation und den Vorgaben von Bund, Kanton und Gemeinde.

SCHULFERIEN 2020/21

Sa	26.09. — So 11.10.	Herbstferien
Sa	19.12. — So 03.01.21	Weihnachtsferien

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Gemeindeverwaltung, Rebenstrasse 31, 4112 Bättwil, Telefon 061 735 96 96

Vormittag		Nachmittag	
Dienstag	09.30 - 11.30 Uhr	Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.30 - 11.30 Uhr	Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr

Manchmal muss man sich nicht entscheiden.



Mehr Know-how, mehr Filialen, mehr Kapital:
die neue **Raiffeisenbank Leimental**.

Raiffeisenbank Leimental
Bahnhofstrasse 7
4108 Witterswil
Telefon 061 406 22 22
raiffeisen.ch/leimental

RAIFFEISEN